

# Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)

## Stadtverordnetenversammlung

### ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, 09.03.2023, 19:00 Uhr bis 20:27 Uhr  
im Philipp Soldan Forum

---

#### Vorsitzender:

Stadtverordnetenvorsteher Björn Jäger

#### Anwesend:

stellv. Stadtverordnetenvorsteher Manfred Hacker  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Helmut Naumann  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Erhard Wagner  
Stadtverordneter Matthias Armand  
Stadtverordnete Susanne Finger  
Stadtverordneter Leon Frick  
Stadtverordnete Carolin Hecker  
Stadtverordneter Hubert Hecker  
Stadtverordneter Armin Hesse  
Stadtverordneter Rainer Hesse  
Stadtverordnete Beate Hoffmann  
Stadtverordnete Katja Holzapfel-Weller  
Stadtverordneter Klaus Kalabis  
Stadtverordneter Hendrik Klinge  
Stadtverordneter Matthias Landau  
Stadtverordnete Christine Müller  
Stadtverordneter Uwe Patzer  
Stadtverordnete Sieglinde Peter-Möller  
Stadtverordneter Luca Rampe  
Stadtverordneter Thomas Rampe  
Stadtverordneter Harald Rudolph  
Stadtverordneter Stefan Scholl  
Stadtverordneter Prof. Dr. Mike Schwarz  
Stadtverordneter Jannik Schwebel-Schmitt  
Stadtverordnete Dr. Daniela Sommer  
Stadtverordneter Dr. Hendrik Sommer

#### Entschuldigt:

stellv. Stadtverordnetenvorsteher Johannes Müller  
Stadtverordneter Sven Garthe  
Stadtverordnete Eva Kowalewski  
Stadtverordnete Nina Meyer-Weidemann

#### Vom Magistrat anwesend:

Bürgermeister Rüdiger Heß  
Erster Stadtrat Willi Naumann  
Stadtrat Holger Kreis  
Stadtrat Christoph Müller  
Stadtrat Dr. Werner Pohlmann  
Stadtrat Jürgen Schicke  
Stadtrat Friedhelm Schneider

#### Entschuldigt:

Stadtrat Volker Heß

Stadtrat Hans-Peter Lückel  
Stadträtin Martina Wiechens

Gäste:

Fachdienstleiter Karsten Dittmar

Schriftführerin:

Verwaltungsfachwirtin Sandra Frost

## Tagesordnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest. Änderungen der Tagesordnung ergeben sich nicht. Er begrüßt alle Anwesenden zur zwar 14., aber ersten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in dem wiedereröffneten Philipp Soldan Forum.

Öffentlicher Teil:

- 1 Mitteilungen des Magistrats/Bürgermeisters - Anfragen
- 2 Gesamtkommunale Dorfentwicklung der Philipp-Soldan-Stadt (VL-2/2023)  
Frankenberg (Eder);  
Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept
- 3 Festlegung des Wahltages und des Tages einer möglichen Stichwahl im (VL-13/2023)  
Zuge der Direktwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Philipp-  
Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)
- 4 Antrag der FWF in der Stadtverordnetenversammlung;  
Stadtverordnete werden über Bauvorhaben informiert
- 5 Antrag der FWF-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung;  
Magistratsprotokolle für alle Stadtverordneten
- 6 Anfrage der FWF in der Stadtverordnetenversammlung;  
Landbesitz der Stadt in der Gemarkung Haubern
- 7 kleine Anfragen (§ 13 a) / Einwohnerfragestunde (§ 13 b)
- 8 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

## Sitzungsverlauf

<b>1</b>	<b>Mitteilungen des Magistrats/Bürgermeisters - Anfragen</b>
----------	--

Herr Bürgermeister Heß begrüßt zur Sitzung im wieder eröffneten Philipp Soldan Forum und stellt mit Blick zurück auf die alte Ederberglandhalle die baulichen und technischen Veränderungen fest. Eine Führung für die Stadtverordneten mit Blick hinter die Kulissen kann gerne durchgeführt werden.

Anschließend überreicht er Herrn Stadtverordneten Harald Rudolph die Urkunde des Landes Hessen zur Ernennung als Sport-Coach im Rahmen des Förderprogramms „Sport integriert Hessen“.

Weiter weist er, mit Blick auf die getätigten Aussagen im Haupt- und Finanzausschuss am vergangenen Montag, ausdrücklich darauf hin, dass aufgrund der beschlossenen Anträge zum Haushalt durch die Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2023 der Haushalt 2023 nicht mehr ausgeglichen ist.

Zum Schluss zeigt er den Weg nach der heutigen Beschlussfassung des IKEK auf und übergibt das Wort an den Leiter des Fachdienstes Stadtentwicklung und Umwelt, Herrn Dittmar, der in einer Präsentation die städtebauliche Konzeptidee zur Jahnstraße darstellt.

<b>2</b>	<b>Gesamtkommunale Dorfentwicklung der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder); Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept</b>	<b>VL-2/2023</b>
----------	---	------------------

Beschluss:

Die Stadt Frankenberg (Eder) wurde im August 2021 vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als gesamtkommunaler Förderschwerpunkt in das hessische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen. In der Konzeptphase wurde ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß Leitfaden und Leistungsbeschreibung erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement für das kommunale Handeln als solches, und insbesondere für die Dorfentwicklung darstellt. Das IKEK inklusive der Fördergebietsabgrenzung für private Vorhaben wurde mit Datum vom 14.02.2023 von der WIBank abgenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankenberg (Eder) beschließt das IKEK inklusive des Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplans und der Fördergebietsabgrenzung für private Vorhaben als Fördergrundlage für das Dorfentwicklungsprogramm sowie als kommunales Handlungsziel. Das Abnahmedokument der WIBank vom 22.02.2023 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(27 Stadtverordnete anwesend)

<b>3</b>	<b>Festlegung des Wahltages und des Tages einer möglichen Stichwahl im Zuge der Direktwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)</b>	<b>VL-13/2023</b>
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Wahltag für die Direktwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) wird gem. § 42 Kommunalwahlgesetz (KWG) zusammen mit dem Tag der Wahl zum 21. Hessischen Landtag auf Sonntag, den 08. Oktober 2023, und den Tag einer möglichen Stichwahl auf Sonntag, den 22. Oktober 2023, festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(27 Stadtverordnete anwesend)

<b>4</b>	<b>Antrag der FWF in der Stadtverordnetenversammlung; Stadtverordnete werden über Bauvorhaben informiert</b>
----------	--

Der Antrag wird von Herrn Stadtverordneten Matthias Armand begründet.  
Herr Bürgermeister Heß nimmt Stellung zu dem Antrag. Im Anschluss erfolgt eine Diskussion.

Die Fraktionsvorsitzende der FDP, Frau Beate Hoffmann, stellt folgenden Änderungsantrag:

*„Der Magistrat legt der Stadtverordnetenversammlung bei allen Objektplanungen die Vorplanung (Abschluss der Leistungsphase 2), spätestens aber die Entwurfsplanung (Abschluss der Leistungsphase 3) zur Genehmigung vor.*

*In dringenden Fällen kann die Stadtverordnetenversammlung die Beschlussfassung auf den Haupt- und Finanzausschuss und den Bau-, Umwelt- und Energieausschuss übertragen.“*

Nach kurzer Diskussion stellt der Fraktionsvorsitzende der SPD, Herr Dr. Sommer, den Antrag, den ursprünglichen Antrag der FWF zur Beratung und Beschlussfassung in den Bauausschuss zu verweisen.

Da dies der weitergehende Antrag ist, lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger sodann über diesen Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion, den ursprünglichen Antrag der FWF zur Beratung und Beschlussfassung in den Bauausschuss zu überweisen, findet **keine** Mehrheit.

Abstimmung:

12 Ja-Stimmen

15 Nein-Stimmen

Im Folgenden lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger über den Antrag der FDP abstimmen.

Beschluss:

Der Änderungsantrag der FDP Fraktion, den Magistrat zu beauftragen die Vorplanung, spätestens aber die Entwurfsplanung der Stadtverordnetenversammlung zur Genehmigung vorzulegen, findet **keine** Mehrheit.

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen

16 Nein-Stimmen

5 Enthaltungen

Sodann lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger über den ursprünglichen Antrag der FWF-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag der FWF Fraktion, die Stadtverordneten über Bauvorhaben zu informieren, findet **keine** Mehrheit.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

17 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

(27 Stadtverordnete anwesend)

<b>5</b>	<b>Antrag der FWF-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung; Magistratsprotokolle für alle Stadtverordneten</b>
----------	---

Der Antrag wird von Herrn Stadtverordneten Matthias Armand begründet.  
Herr Bürgermeister Heß nimmt Stellung zu dem Antrag und weist darauf hin, dass eine Übersendung der Magistratsprotokolle an alle Stadtverordneten nach der HGO nicht möglich sei. Daher müsse er, bei positiver Beschlussfassung, dem Beschluss widersprechen.  
Es folgt eine ausführliche Diskussion.  
Im Anschluss wird der Antrag von Herrn Stadtverordneten Armand zurückgezogen.

<b>6</b>	<b>Anfrage der FWF in der Stadtverordnetenversammlung; Landbesitz der Stadt in der Gemarkung Haubern</b>
----------	--

Herr Bürgermeister Heß beantwortet die Anfrage mündlich.

<b>7</b>	<b>kleine Anfragen (§ 13 a) / Einwohnerfragestunde (§ 13 b)</b>
----------	---

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger trägt die vorliegenden Fragen aus der Einwohnerschaft vor.

Wie ist der aktuelle Sachstand bzgl. des Hochwasserschutzes im Stadtteil Röddenau, insbesondere an der Goldbach?

Gibt es für das hiesige Gebiet entsprechende Fließkarten hinsichtlich eventueller Starkregenereignisse?

Welche Maßnahmen wurden im Anschluss der offiziellen Informationsveranstaltung im Oktober 2021 konkret geplant bzw. umgesetzt?

Herr Bürgermeister Heß beantwortet die Fragen wie folgt:

Bezogen auf das Hochwasserschutzkonzept Röddenau bleibt es, nach gegenwärtigem Stand, bei den bisher geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen, die vor allem vorsehen an Goldbach und Litze jeweils 2 Hochwasserrückhalte sowie durch eine geringfügige Geländemodellage an der Kastanienallee eine Hochwassersicherheit für die Ortslage Röddenau zu erreichen.

Leider war es uns trotz intensiver Bemühungen nicht möglich, die Grundstücksverfügbarkeiten für alle im Hochwasserschutzprojekt angedachten und zur Informationsveranstaltung am 05.09.2021 vorgestellten Maßnahmen herzustellen. Deshalb haben wir das mit dem Hochwasserschutzkonzept beauftragte Ingenieurbüro um die Erarbeitung einer alternativen Lösung für die betroffene Maßnahme gebeten. Hierzu müssen erneut Grundstücksverhandlungen geführt werden.

Ende November 2022 wurde uns die im August 2021 beantragten Fließpfadkarten vom HLNUG bereitgestellt. Diese haben wir an das Ingenieurbüro weitergegeben zur Überprüfung, ob sich hieraus ergänzende Erkenntnisse für unser Hochwasserschutzkonzept ergeben. Weiterhin stehen wir in Kontakt mit Hessen Mobil, um die Abflusssituation im Bereich der L 3073 zu verbessern.

Aus den vorgenannten Erläuterungen konnten bisher keine Maßnahmen des Hochwasserschutzkonzeptes umgesetzt werden.

<b>8</b>	<b>Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers</b>
----------	--

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger verweist auf die folgenden Termine:

- „Offenes Forum“ am 14. und 16. März 2023
- Nächste Stadtverordnetenversammlung am 27. April 2023

Der Stadtverordnetenvorsteher

Die Schriftführerin

Jäger

Frost